

Energietipp

Winddichtung beim Dach

(VZ / 07.10.10) Jedes Dach eines Wohnhauses hat in der Regel unter den Ziegeln eine Unterdachkonstruktion, die verhindert, dass Feuchtigkeit und kalte Luft in die Dachkonstruktion eindringen. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn zwischen den Sparren in der Dachschräge der Dämmstoff eingebaut ist. Eindringender Schlagregen, Schnee oder auch kalte Außenluft würden sonst die Dämmwirkung reduzieren.

Meist fällt bei der Unterdachkonstruktion die Entscheidung zwischen einer so genannten Unterspannbahn – einer Folie, die Wasserdampf nach außen durchlässt – oder einer Lage aus Schalungsbrettern, die häufig mit Bitumenpappe abgedeckt wird. Eine weitere Alternative wäre das Anbringen von Holzweichfaserplatten. Diese Platten bestehen aus zerkleinerten Holzabfällen, die mit Hilfe von heißem Wasserdampf und holzeigenen Inhaltsstoffen mit einander verklebt werden. Die Platten sind stabil, verhindern das Eindringen von Regen und Schnee von außen bei gleichzeitiger Durchlässigkeit für Wasserdampf von innen. Zusätzlich haben sie gegenüber Holzbrettern den Vorteil, dass sie wie eine zusätzliche Dämmstofflage oberhalb der Sparren wirken.

Weitere Informationen zur optimalen Dachdämmung sowie zu allen Fragen des Energiesparens im Haus erhält man bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale RLP e.V. in einem Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat am **Montag, den 18.10.10 von 14:00 - 16:30 Uhr** Sprechstunde in **Birkenfeld** im Rathaus, Zi. 401, Schneewiesenstr. 21. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter: 06782 / 990104.

VZ-RLP

Für weitere Informationen:

Energieberatungshotline 01805 / 60 75 60 20
 (14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct/Min. Mobil)
 Mo + Do von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr,
 Di von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr.